Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 42

Artikel: Horcher Staat????

Autor: Gerber, Ernst P.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-506092

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DER AKTUELLE LINE ER LCIX



Da gab's einen Vater in Naters, den erbost die Verschmutzung des Waters. Dem Uebel zu wehren, das sei sein Begehren. So sprach er zum Sohn – und dann tat er's.

Horcher Staat 7 Sitzt der Staat in meiner Leitung? horcht der Staat in meinem Draht? spinnt der Bürger, lügt die Zeitung? oder Gouvernante Staat? Zapfen Spitzel spitzelsüchtig gierig an mein Telefon? sind wir polizeigesichtig? eine Horchernation?

?

Oeffnet mir der Staat die Briefe? näselt er in meiner Post? tut er, was er sonst als schiefe Praxis geißelt, Marke Ost? Keine Angst vor Horch-Exzessen, flötet der Regierungschor: nur in höhern Interessen spitzt der Staat sein Horcherohr.

Horcht der Staat in meiner Leitung? hockt der Staat im Telefon? findet die Manie Verbreitung? fragen, find' ich, darf man schon. Horcht der Staat in deiner Muschel? lauscht er mit in meinem Draht? frag' ich laut, denn das Getuschel ziemt sich nicht im freien Staat.

Ernst P. Gerber